

## PRESSEMITTEILUNG

### **Teileversorgung neu gedacht – Würth Industrie Service stellt auf der LogiMAT 2026 aus**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Vom 24. bis 26. März 2026 präsentiert die LogiMAT in Stuttgart als führende internationale Fachmesse für Intralogistik aktuelle Trends und Innovationen zur Optimierung von Beschaffungs-, Lager-, Produktions- und Distributionsprozessen. Internationale Aussteller zeigen Systeme und Technologien für effiziente Materialflüsse und gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit. Auf dem Gemeinschaftsstand der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG und Adolf Würth GmbH & Co. KG in Halle 1/H31 werden ganzheitliche Lösungen für die Produktions-, Betriebsmittel- und Arbeitsplatzversorgung bis zum Verbrauchsort vorgestellt – in diesem Jahr unter dem Motto „Teileversorgung neu gedacht“.

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Stephanie Boss  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153  
F +49 7931 91-4000  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com

14.01.2026

### **Highlight: Teileversorgung neu gedacht**

Industrieunternehmen stehen zunehmend vor der Aufgabe, komplexe Materialflüsse effizient zu steuern und gleichzeitig die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Produktionsprozesse sind heute stärker vernetzt, variantenreicher und dynamischer als je zuvor. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind Lösungen gefragt, die nicht nur einzelne Teilbereiche optimieren, sondern die gesamte Versorgungskette ganzheitlich abbilden. Unter dem Motto „Teileversorgung neu gedacht“ vereint Würth Industrie Service intelligente Logistiksysteme, digitale Anwendungen für Steuerung, Analyse und Prognose sowie ein umfangreiches Sortiment mit mehr als 1,4 Millionen Artikeln. Die Systeme sind flexibel, skalierbar und können sowohl Standardteile als auch Fremdteile, kundeneigene Komponenten und interne Milkruns abbilden. Durch die modulare Struktur lassen sich Lösungen individuell an die jeweiligen Anforderungen anpassen und bei Bedarf erweitern. Ziel ist die Sicherstellung einer kontinuierlichen Versorgung, die Vereinfachung von Prozessen und die Schaffung zukunftsfähiger Strukturen. Die enge Verzahnung von physischen Systemen, digitalen Anwendungen und Sortiment ermöglicht eine vernetzte Lösung aus einer Hand. Dadurch entstehen durchgängige Materialflüsse, die Ausfallrisiken minimieren und die Effizienz steigern. Digitale Funktionen für Steuerung und Analyse sorgen für eine hohe Transparenz in der Materialversorgung. Prognose-Tools unterstützen die Planung und helfen, Bestände zu optimieren und Engpässe

frühzeitig zu erkennen. So wird nicht nur die operative Versorgung stabilisiert, sondern auch die strategische Ausrichtung der Produktionsprozesse gestärkt. Auf dem Messestand der LogiMAT können Kunden und interessierte Besuchende erstmals dieses Konzept erleben und sich informieren. Mit dieser Lösung entsteht eine Grundlage für stabile, effiziente und zukunftssichere Materialversorgung – ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit moderner Industrieunternehmen.

### **Modulare Systemlösungen: Effizienz in der Versorgung**

Die digitalen Versorgungssysteme der Würth Industrie Service für direkte und indirekte Materialien sowie Handlingsteile bilden die Grundlage für die Fertigung, Materialwirtschaft und Instandhaltung – ebenso wie für den Montagearbeitsplatz der Zukunft. Sie ermöglichen eine zuverlässige Versorgung, schlanke und effiziente Prozesse entlang der gesamten Supply Chain sowie perfekt abgestimmte Arbeitsumgebungen und vernetzte Abläufe zwischen Mensch und System. Am gemeinsamen Messestand der Würth Industrie Service und der Adolf Würth GmbH & Co. KG können Kundinnen, Kunden und Interessierte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Lösungen entdecken, erleben und selbst testen: von RFID-Kanban-Systemen für die vollautomatisierte Nachschubsteuerung von Produktionsmaterialien über ORSY®mat-Bevorratungs- und Ausgabeautomaten für Hilfs- und Betriebsstoffe bis hin zum modularen Lagermanagement CPS®ORSY und einem umfassenden, sicheren Gefahrstoffmanagement. Abgerundet wird das Portfolio durch maßgeschneiderte Arbeitsplatzkonzepte sowie innovative Systeme und Lösungen – von Exoskeletten bis zu elektronischen Bestellsystemen.

Auf dem Gemeinschaftsstand H31 in Halle 1 stehen ganzheitliche Versorgungskonzepte und Lösungen bis zum Verbrauchsort im Mittelpunkt, die eine sichere Materialverfügbarkeit und schlanke Prozesse in der Industrie erzielen. **Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG und die Adolf Würth GmbH & Co. KG präsentieren diese und weitere Innovationen unter dem Motto „Teileversorgung neu gedacht“ auf der LogiMAT vom 24. bis 26. März 2026 in Stuttgart – Halle 1, Stand H31.**

## Bildmaterial

### Bildunterschriften:



Bild 1: Teileversorgung neu gedacht.jpg

Bildunterschrift 2: Teileversorgung neu gedacht - Die Zukunft der Versorgung bis an den Arbeitsplatz steht im Zentrum des Messestands der Würth Industrie Service auf der LogiMAT 2026

Bildquelle 2: Macher Medien, Bad Mergentheim

### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositiven Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.